



Verein 9 Arabesken
p.A. Claudia-Maria Luenig
b a s e m e n t
Grundsteingasse 8/34-35, 2. Hof
A-1160 Wien
Tel: 069919230722
info@basement-wien.at
<http://www.basement-wien.at>

PRESSINFORMATION | AUSSTELLUNG 2010-4

**„The Public and the Private (space)“
(Der öffentliche und der private Raum)**



Oliver Lauterbach (A), Georgi Georgiev-Jorrras (BG)

**Vernissage: Freitag, 12. November 2010 um 19 Uhr
Zur Ausstellung spricht Mag. Maria Christine Holter Kuratorin /
Kunsttheoretikerin**

**Ausstellungsdauer: 13. November bis 28. November 2010
Öffnungszeiten: Di - Fr: 17 - 20 Uhr | Sa, So 15 -19 Uhr**

The Public and the Private (space) - Der private und der öffentliche (Raum) wird durch die unterschiedlichsten Ausstellungsprojekte das kollaborative, das co-operative und vernetzende in künstlerischen Arbeitsstrategien adressiert in dem jeweils ein(e) österreichische® Künstler(in) mit einem von ihnen ausgesuchten internationalen Künstler zu dieser Thematik kollaboriert, im **Aussen-und Innenraum von basement** ausstellt und zusätzlich im jeweiligen Projekt ein großer Schwerpunkt auf **Performance Kunst** gelegt wird.--

Oliver Lauterbach aus Wien und **Georgi Georgiev-Jorras** aus Sofia sind sehr junge Künstler, die sich in ihren Arbeiten zum Jahresthema "The Public and the Private (space)" visuell durch Fotografie, Objekte und Installation äussern. Die beiden Künstler wurden von der Organisatorin ausgewählt, kannten sich vorher nicht und haben während der Vorbereitungsarbeit zur Ausstellung intensiven Email Kontakt gepflegt.

Oliver Lauterbach (* 1978 in Köln, lebt und arbeitet in Wien)

beschäftigt sich mit der Analyse des privaten Raumes als Refugium – my home is my castle – auf der einen Seite und mit der der öffentlichen Interaktion auf der anderen Seite. Seine vorgestellten Arbeiten, wie die Objekte betitelt "Light on Light off", "Untouchable" und die Fotografien "New boundaries", analysieren laut Michel Foucault drei Machttechniken, Grenzen, Übergänge und Grenzüberschreitungen in minimalisierter Form, in dem sie sich auf die Funktionen zwischen dem Privaten Wohnraum und Öffentlichkeit beschränken. Fragen wie "Wann und wie passiert Kontrolle" und "Wer und was kontrolliert" und welche Position nimmt der Betrachter in den Handlungsweisen ein" bleiben weiterhin offen.



Oliver Lauterbach (A/D)



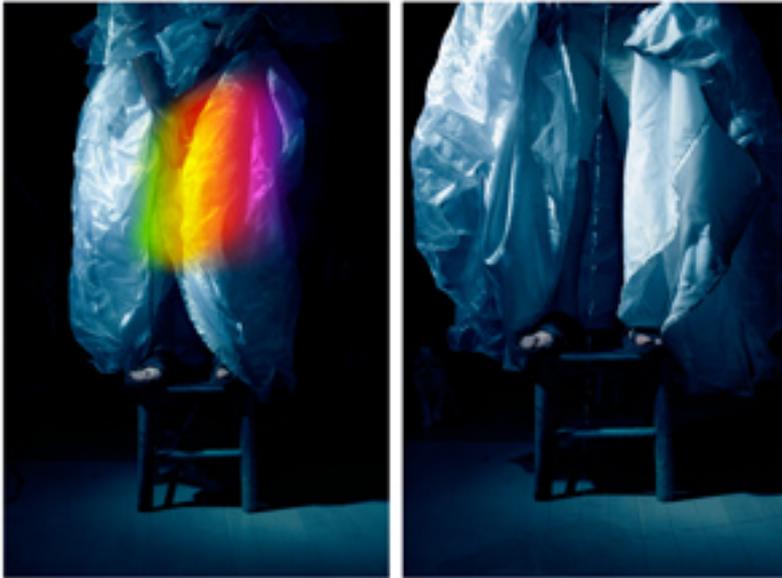
Georgi Georgiev-Jorras (* 1975 in Sofia, Bulgarien)

Die Arbeiten von Georgi Georgiev- Jorras beschäftigen sich mit der Debatte um Public/private und dessen Zwischenraum in Bezug zu Kunstinstitutionen und Trends und der Authorship und dem künstlerischen Prozess gegenüber der öffentlichen Anerkennung.

Dieser Zwischenraum wird intensivst analysiert, wie in der Arbeit wo der Prozess des Kaugummikauens über den privaten Raum = Mund und Zähne – dann im öffentlichen Raum, der Strasse stattfindet.

Laut dem Zitat "There is nothing just in the landscape and there is no justice in art, either, " (Prodan Markov, traditional marinist artist from Plovdiv, Bulgaria) stellt der Künstler die Suche nach dem Zwischenraum in ein Spannungsverhältnis zum aktuellen Trend, der Marginalisation und dem was es sein kann und soll.

Wie in den meisten seiner Arbeiten beschäftigt er sich mit beengenden Räume, Klaustrophobie, dem Extremen und dem Mangel an Freiheit.



Georgi Georgiev-Jorras (BG)



Das Projekt wird unterstützt von bmukk, Ministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, MA 7- Kulturabteilung der Stadt Wien, Bezirksvertretung – Ottakring, Bezirksvorsteher Franz Prokop.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Verein Neun Arabesken
p.A. Claudia-Maria Luenig
b a s e m e n t
Grundsteingasse 8/34-35, 2. Hof
A-1160 Wien
Tel: 069919230722
info@basement-wien.at
<http://www.basement-wien.at>